

	<p>Objekt: Medaille mit Darstellung der Sonne und der Sonnenverehrung</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19319</p>
--	--

## Beschreibung

Die Medaille zeigt auf der einen Seite eine strahlende Sonne mit menschlichem Gesicht in einem Perlrand und auf der anderen ein in der Wüste kniender Mann, der sich der Sonne zuwendet und sie anbetet oder anruft. In welchem Zusammenhang die begleitende Inschrift ILLIVS ARAM – dessen Altar – mit dieser Darstellung steht, ist unklar.

Diese beiden Worte kommen im ersten Gedicht aus Vergils „Bucolica“ vor, in dem eine Hirtenidylle beschrieben ist, eine Idylle, für die Oktavian, der spätere Kaiser Augustus, nach dem langen Bürgerkrieg sorgen wird.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

D. 53,5 mm, G. 65,83 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1710

wer

wo

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung

- Medaille
- Sonne

## Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 138